



Aulendorfer Kinderleichtathletik Hallensportfest

- Veranstalter: SG Aulendorf / LG Oberschwaben – VfLA
- Ausrichter: SG Aulendorf
- Wettkampftag: Samstag, 15. Februar 2020
- Wettkampfort: Sporthalle an der Schussenriederstraße
- Parkplatz: Parkplatz des Schulzentrums, Schützenhausstraße
- Wettbewerbe: **Kinder** Hindernis-Sprint-Pendelstaffel, Scheer-Hochsprung von beiden Seiten, Druckwurf
U12: (Schrittstellung & 3er Rhythmus), Biathlon-Staffel
- Kinder** Hindernis-Sprint-Pendelstaffel, Weitsprung-Staffel auf Weichbodenmatten,
U10: Druckwurf (3er Rhythmus), Biathlon-Staffel
- Hinweis: **Nur für Mannschaften aus dem Kreis Ravensburg!**
- Meldegebühr: Team 15 € - **Ein Team besteht aus mindestens 6 Kindern!**
- Meldeschluss: Samstag, 8. Februar 2020 – Posteingang
- Ummeldungen: Bis 90 Min. vor Wettkampfbeginn gegen einen Aufpreis von 2,00 € pro Änderung
- Meldungen an: Birgit Saile, Zollenreuterstr. 10, 88326 Aulendorf, Fax: +49-(0)7525 – 911374
Email: meldung@lg-oberschwaben.de
- Urkunden: Urkunden für alle Teilnehmer
- Haftung: Der Ausrichter übernimmt keine Haftung für Personen- und Sachschäden. Wir bitten die Übungsleiter, die Startenden davon zu unterrichten.
- Urkunden Die Urkunden werden bis zum Ende der Veranstaltung ausgegeben.
- Allgemeines: **Die Halle darf nur mit sauberen Sportschuhen (auch die Betreuer und Zuschauer) betreten werden. Das Essen und trinken im Hallenbereich ist nicht erlaubt!**
- Die Halle wird bewirtet (Vorraum).**
- Hinweis: Es werden (gem. IWB) nur Mannschaften von Vereinen und nicht von LG's gewertet!**
- Kampfrichter: **Pro Team muss ein Kampfrichter/Helfer gestellt werden.**
- Zeitplan: Ein Zeitplan kann erst nach Eingang der Meldungen erstellt werden und wird unter www.lg-oberschwaben.de rechtzeitig veröffentlicht. Beginn des Wettkampfes ist 11.00 Uhr
- Stellplatz: Mannschaftsummeldungen 60 min. vor Wettkampfbeginn.

Kreis Ravensburg

Waltraud Rosenfelder

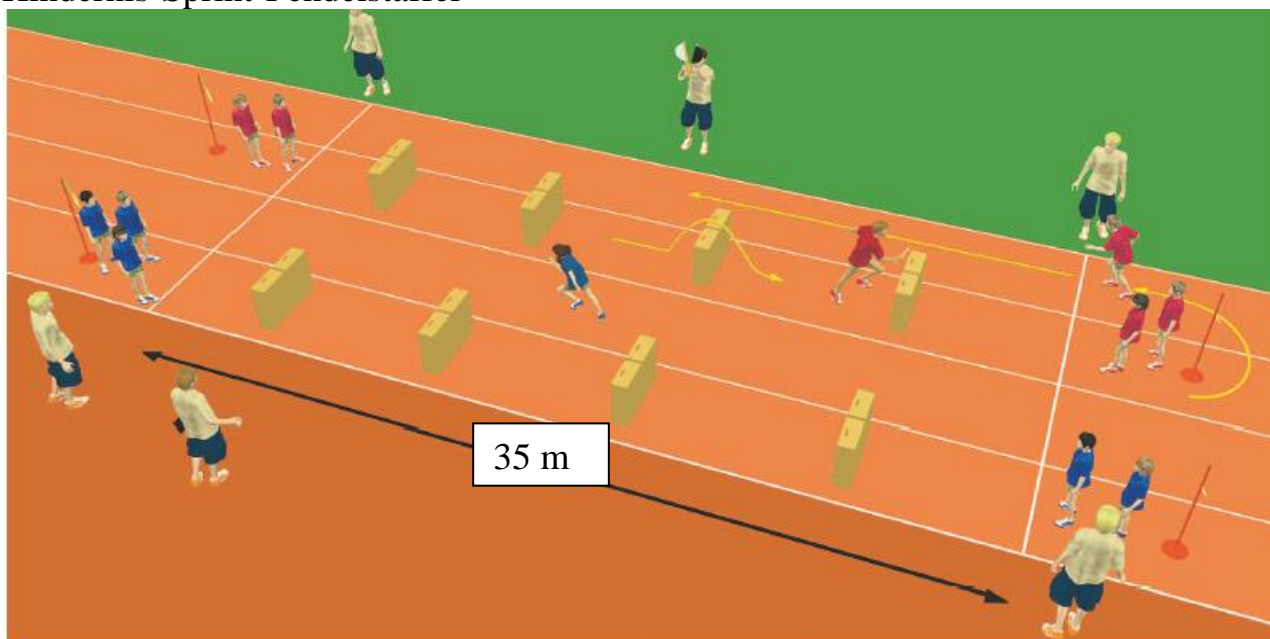
SG Aulendorf – Leichtathletik

Martin Abt



Aulendorfer Kinderleichtathletik Hallensportfest

Hindernissprint-Pendelstaffel



KURZBESCHREIBUNG/ ORGANISATION

- Die Kinder sprinten in Staffelform (pro Team 6 Kinder) eine 40- bis 50-Meter-Hindernisstrecke (flache Hindernisse) und einen Flachsprint über die entsprechende Distanz in entgegengesetzter Richtung.
- Auf der Strecke stehen vier bis acht Hindernisse mit einer Höhe zwischen 50 und 60 Zentimetern (z. B. hochgestellte Bananenkartons) mit einem festen Abstand von 5 bis 7 Metern.

- Jede Mannschaft benötigt zwei nebeneinander liegende Bahnen.
- Je drei Kinder eines Teams stellen sich an den Startlinien der Hindernis- bzw. der Flachstrecke auf. Der erste Läufer auf der Hindernisstrecke ist der Startläufer (Startkommando: „Auf die Plätze!, Fertig!, Schuss!“).
- Jeder Staffelläufer absolviert einmal die Hindernis- und einmal die Flachsprintstrecke. Somit ist der Läufer, der vor dem Start als letzter Läufer an der Hindernisstrecke steht, der Schlussläufer. Er trägt

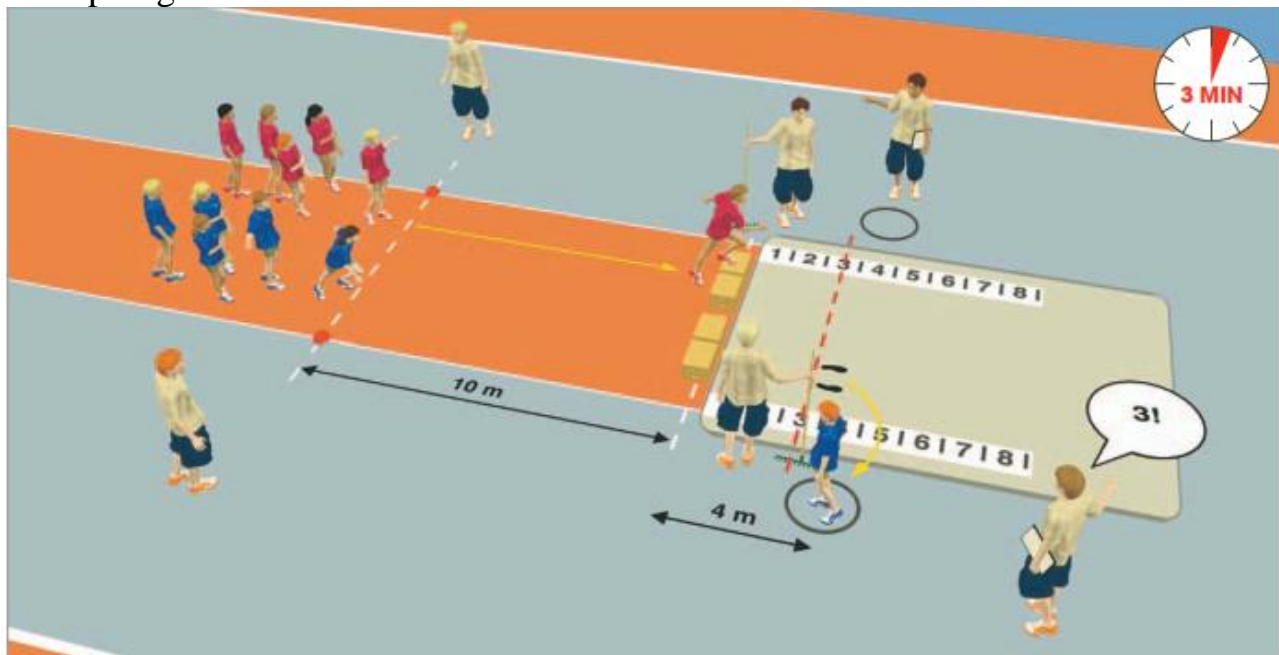
zur Kennzeichnung ein Partelband (o. Ä.).

- Die Übergabe des Staffelstabs erfolgt von hinten: Der übergebende Läufer muss dazu eine Stange ca. drei Meter hinter der Übergabelinie umlaufen.



Aulendorfer Kinderleichtathletik Hallensportfest

Weitsprung Staffel



KURZBESCHREIBUNG/ ORGANISATION

- Ziel: Die Kinder sollen aus kurzem Anlauf und unter Zeitdruck möglichst weit springen.
- Jedes Teammitglied nimmt teil.
- Nach dem Kommando „Auf die Plätze! Fertig! Los!“ begibt sich der Startläufer auf eine 10-m-Strecke Richtung Grube. Es folgt ein einbeiniger Absprung vor einem Orientierer (Banankarton, Kegel, Blockx o. Ä.) in die Weite. Beginnend mit dem Grubenrand sind 25 cm breite Bereiche (Zonen) markiert.

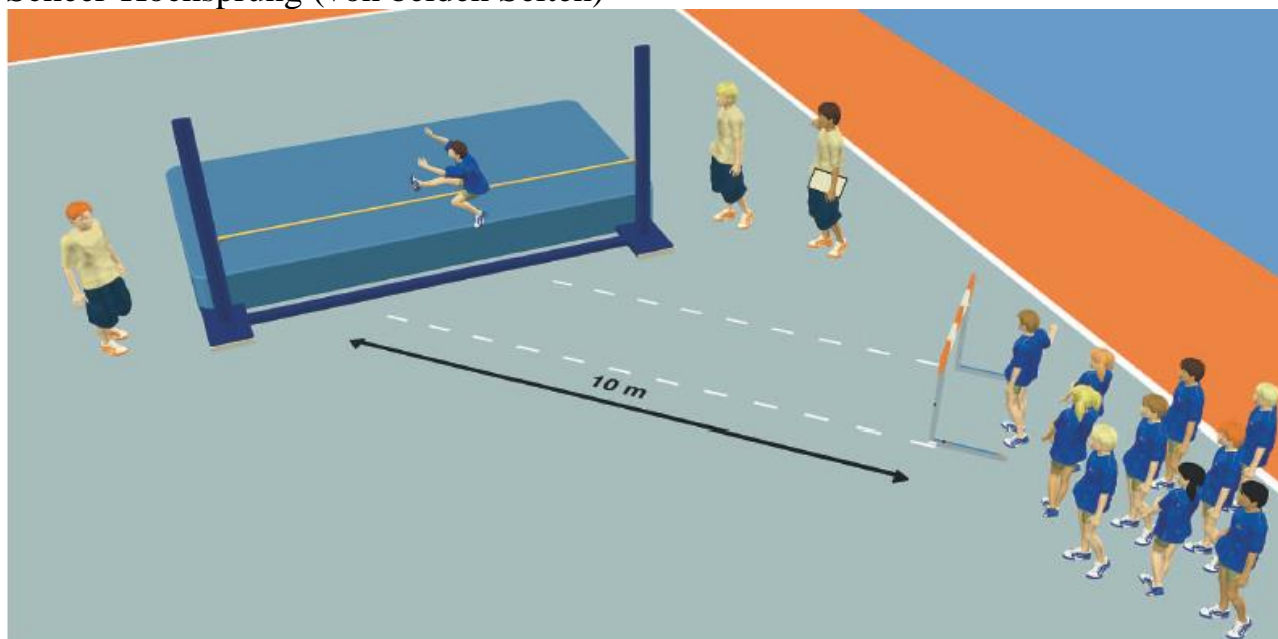
- Nach einer möglichst beidbeinigen, parallelen Landung läuft das Kind zu einem Fahrradreifen o. Ä., der neben dem Grubenrand etwa 4 m vom Hindernis entfernt ist.
- Sobald das Kind mit beiden Füßen im Reifen gelandet ist, darf das nachfolgende an der Startlinie wartende Kind loslaufen.
- Bei voreiligem Starten eines Kindes werden die erzielten Punkte nicht gewertet.
- Im Hinblick auf einen spannungsgeladenen Ablauf hat einer der Wettkampfhelfer die Aufgabe, jeweils unmittelbar nach erfolgter

- Landung den aktuellen Punkte-Zwischenstand des Teams bekanntzugeben.
- Um den Wettkampf-Gedanken zu gewährleisten, sollten direkte Duelle unter 2 Mannschaften bei gleichen Bedingungen möglich sein.
- 2 Durchgänge – der bessere wird gewertet. Hierzu werden die Bahnen getauscht.



Aulendorfer Kinderleichtathletik Hallensportfest

Scheer-Hochsprung (von beiden Seiten)



KURZBESCHREIBUNG/ ORGANISATION

- Es gilt, den Steigesprung zu entwickeln. Jeder Sprung hat einbeinig zu erfolgen. Es wird sowohl mit links als auch mit rechts gesprungen.
- An jeder Hochsprunganlage stehen zwei Teams.
- Aus einem Anlauf (maximale Länge zehn Meter; begrenzt durch eine Hürde) im 45-Grad-Winkel zur Latte, springen die Kinder im Schersprung über die Latte.

- Die Landung muss auf dem Fuß des Schwungbeins erfolgen.
- Nacheinander springen zuerst alle Kinder von Team A mit dem linken Bein (Anlauf von rechts), danach folgen die Kinder von Team B. Nach dem Ausscheiden des letzten Springers (Abschluss des „ersten Teil-Wettkampfes“) wechseln alle auf die linke Seite.
- Die Springer haben zwei Versuche pro Sprunghöhe.
- Die Anfangshöhe beträgt 75 Zentimeter. Es wird um jeweils zehn Zentimeter ge-

steigert. Ab einer Höhe von 95 Zentimetern erfolgt die Steigerung im Fünf-Zentimeter-Rhythmus.

Aulendorfer Kinderleichtathletik Hallensportfest

Medizinball-Stossen (3er Rhythmus) U10



KURZBESCHREIBUNG/ ORGANISATION

- Wie viele Punkte sammelt das Team mit jeweils vier Stößen (drei Wertungsstöße) pro Teammitglied?
- An jeder Stoßanlage stehen mindestens zwei Teams (Empfehlung).
- Zum Stoßen wird ein mindestens ein und maximal 1,5 Kilogramm schwerer Medizinball verwendet.
- Das Kind stößt den mit beiden Händen gehaltenen Medizinball aus dem 3er-Rhythmus zweimal mit der rech-

ten und zweimal mit der linken Hand (erster und zweiter Durchgang: Stoß mit rechts; dritter und vierter Durchgang: Stoß mit links) in Richtung der markierten Zonen: Die 50 Zentimeter breiten Zonen, beginnend an der Abwurfline, sind mit Punkten kenntlich gemacht (Zone 1 = 1 Punkt, Zone 2 = 2 Punkte usw.).

- Die Zone, in der der Medizinball aufkommt (es zählt der letzte Abdruck), bestimmt die Anzahl der Punkte.
- Der Stoß ist gültig, wenn das Kind beim Wurf nicht übertritt und den Wurfbereich

nach dem Werfen nach hinten über die Hütchen verlässt.

- Um den Wettkampf spannend zu gestalten, ist ein Wettkampfhelfer zuständig für die unmittelbare Bekanntgabe des Punkte-Zwischenstandes.



Aulendorfer Kinderleichtathletik Hallensportfest

Stoss-Dreikampf (Schrittstellung & 3er Rhythmus) U12



KURZBESCHREIBUNG/ ORGANISATION

- Welches Team sammelt die meisten Punkte bei der Addition 3er-Stoßwettkämpfe?
- An jeder Stoßanlage stehen mindestens zwei Teams.
- Zum Stoßen wird ein mindestens 1,5 Kilogramm und maximal 2 Kilogramm schwerer Medizinball verwendet.
- Die Kinder führen Stöße mit dem Medizinball aus verschiedenen Aus-

gangspositionen (Insgesamt vier Durchgänge) durch.

- Erster Durchgang: Stoß aus der Stoßauslage mit der rechten Hand
- Zweiter Durchgang: Stoß aus der Stoßauslage mit der linken Hand
- Dritter und vierter Durchgang: Stoß aus dem 3er-Rhythmus mit der bevorzugten Seite
- Nach jedem Stoß stellt sich das Kind wieder hinter den anderen Kindern in der Reihe an.
- Die Stöße erfolgen in Richtung der mar-

klierten Zonen: Die 50 Zentimeter breiten Zonen, beginnend an der Abwurflinie, sind mit Punkten kenntlich gemacht (Zone 1 = 1 Punkt, Zone 2 = 2 Punkte usw.).

- Die Zone, in der der Medizinball aufkommt (es zählt der letzte Abdruck), bestimmt die Anzahl der erreichten Punkte.
- Der Stoß ist gültig, wenn das Kind beim Wurf nicht übertritt und den Wurfbereich nach dem Werfen nach hinten über die Hütchen verlässt.

Biathlon-Staffel

Zwei Teams laufen gegeneinander. Es wird eine Hallenrunde gelaufen, anschließend wird geworfen. Mit 5 Bällen sollen drei Hütchen abgeworfen werden. Pro stehengebliebenen Hütchen muss eine Strafrunde gelaufen werden. Anschließend erfolgt die zweite Hallenrunde, nach der das nächste Kind auf die Runde geschickt wird.